

Das klar werden eines Geschenks

Das Leben ist so etwas wie ein Geschenk.

Ein Geschenk was nicht für immer hält.

Es kommt darauf an, wie man mit diesem Geschenk umgeht.

Ich fühle, ich spreche, ich lebe, ich vergesse das manchmal.

Dabei sollte ich es nicht vergessen, mir eine gute Zeit machen,
aber die Gedanken sind da und man versucht diese aus zu schalten.

Für meine Gedanken muss ich nicht sprechen, ich muss nichts fühlen, ich muss Leben, sie sind einfach da.

Meine Gedanken sind ich und ich sind meine Gedanken.

Vielleicht sollte ich die Sonnenbrille absetzen, aber es geht schwer.

Oder vielleicht sollte ich die Sonnenbrille auflassen und versuchen diese anders zu gestalten?

Was ist der nächste Schritt, wie geht weiter, was tut man, nein was tust du?!

Das Leben ist nichts Materielles, nichts greifbares, eher etwas esoterisches..

© **Paul Deker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)